

Pressemitteilung

Dibella forstet in Indien auf

Bocholt, Februar 2019: Mit dem Dibella-Wiederaufforstungsprojekt in Indien verwirklicht das Unternehmen seine erklärten Klimaziele und ermöglicht Dritten einen Einstieg in die Kohlendioxid (CO₂) Kompensation. Gleichzeitig soll der stetig anwachsende Wald aktiv zum Klima- und Umweltschutz im Bundesstaat Tamil Nadu beitragen.

Dibella hat sich im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsphilosophie zu einem Ausgleich der bei den Geschäftsreisen entstehenden CO₂-Emissionen verpflichtet. Dazu hat das Unternehmen in Nachikuppam im indischen Bundesstaat Tamil Nadu ein Wiederaufforstungsprojekt initiiert. Auf einer Brachfläche von etwa 8,5 Hektar entsteht ein artenreicher Wald mit bis zu 10.000 Bäumen. Sie werden bereits nach fünf Jahren bis zu 80 Tonnen CO₂ und nach zehn Jahren bis zu 310 Tonnen des schädlichen Klimagases abbauen.

Aktiver Beitrag zum Klimaschutz

Der Standort für das Wiederaufforstungsprojekt steht in direkter Verbindung mit der nachhaltigen Produktlinie „Dibella+“, die aus indischer Bio-Baumwolle gefertigt wird. „Bei unseren Audits erzählen uns die ökologisch arbeitenden Bauern von Niederschlägen unbekanntes Ausmaßes, die sich in den letzten Jahren häufen“, sagt Ralf Hellmann, Geschäftsführer von Dibella. Flüsse treten in unvorstellbarer Geschwindigkeit über die Ufer und überfluten die umliegenden Felder. „Der Klimawandel ist in Indien angekommen. Mit unserem Wald-Projekt wollen wir daher vor Ort aktiv zum Klima- und Umweltschutz beitragen.“

Ein Wald für Mitmacher

Nach Abschluss der Vorbereitungsarbeiten Anfang 2018 wurden bereits 4.000 Baumsetzlinge angepflanzt. Innerhalb der geplanten Projektlaufzeit sollen jedes Jahr weitere eintausend junge Bäume hinzukommen. Deren Anpflanzung wie auch die Betreuung des Waldes liegt in den Händen der aus der Region stammenden Farmerfamilie Bareshan, denen dadurch ein weiteres Einkommen generiert wird.

Das Dibella-Wiederaufforstungsprogramm ist offen für die Beteiligung Dritter: Kunden, Partner und Lieferanten können ihren CO₂-Fußabdruck durch ein eigenes Waldstück kompensieren. Das Projekt hat bereits Schule



gemacht. Damit es weiterwachsen kann, hat Dibella vorgesorgt: Die Waldfläche ist ausbaufähig.

2.201 Zeichen

Der Dibella Forest ist in Google Maps eingetragen unter

<https://www.google.co.in/maps/place/Dibella+Grove/@12.7172451,78.1638437,17z/data=!3m1!4b1!4m5!3m4!1s0x3badcf93679fc05d:0xf67581ea1ce3c17f18m2!3d12.7172399!4d78.1660324>

Fotos:

Bild: Dibella Wiederaufforstungsprojekt

Bildunterschrift: Auf dieser Fläche verwirklicht Dibella das Wiederaufforstungsprojekt

Abdruck honorarfrei.

Bei Veröffentlichung wird um ein Belegexemplar gebeten.

Pressekontakt

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dibella GmbH

Frau Michaela Gnass

Hamalandstraße 111

D-46399 Bocholt

Fon +49 (0)2871 21 98 63

Mail: Gnass@dibella.de

Über Dibella

Dibella ist seit 1986 europaweit ein kompetenter Partner des Textil-Service für besonders haltbare und industriell bearbeitbare Objekttextilien in der



Hotellerie, Gastronomie und im Gesundheitswesen. Der Name „Dibella – longlife textiles“ ist daher Programm.

Seit dem Jahr 2010 erweitert Dibella das Angebot konsequent um nachhaltige Objekttextilien, mit denen Kunden bereits in der Textilbeschaffung Gesellschaftsverantwortung übernehmen können. Die Mitgliedschaft in zahlreichen Organisationen wie UN Global Compact, Textile Exchange und MaxTex unterstreicht Dibellas nachhaltiges Engagement.

